

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Deckungsring "Wirtschaftliche Erziehungshilfen" (HPL.-Unterabschnitte: 4520, 4530, 4540, 4550 und 4560)

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	22.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	28.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	29.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz GO NW beschließen wir eine überplanmäßige Ausgabe bei Hst. 4560.770.9009.4, stationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII (Hst. des Deckungsringes der „Wirtschaftlichen Erziehungshilfe“; Hpl.-UAe 4520, 4530, 4540, 4550 und 4560), von 1.900.000 €, HJ 2007.

Deckung erfolgt durch Mehreinnahme bei Hst. 9000.003.0000.5, Gewerbesteuer.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.900.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Bei den Ausgaben für die erzieherischen Hilfen und die Eingliederungshilfe handelt es sich um Pflichtaufgaben nach dem Sozialgesetzbuch VIII–Kinder- und Jugendhilfe. Die Anspruchsinhaber –Minderjährige, Eltern oder junge Volljährige– haben einen Rechtsanspruch auf Hilfestellung, so dass eine Einstellung der Hilfestellung auf Grund fehlender Haushaltsmittel rechtlich nicht zulässig ist.

Die hierfür erforderlichen Ausgabehaushaltsstellen sind im Deckungsring „Wirtschaftliche Erziehungshilfe“ zusammengefasst. Dieser umfasst in den Unterabschnitten 4520, 4530, 4540, 4550 und 4560 die Hilfen gem. §§ 13 (3), 19 - 21, 23, 27 - 35a und 42 SGB VIII.

Die für das Jahr 2007 für die Leistungsgewährung im Deckungsring zu Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 103.986.700 € sind bis auf ca. 400.000 € ausgeschöpft. Es sind jedoch zu Lasten des HJ 2007 noch Pflegekostenabrechnungen der Kinderheime für November und Dezember 2007 in Höhe von ca. 2,3 Mio. € zu begleichen, so dass eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1,9 Mio. € erforderlich ist.

In der Sitzung am 11.09.2007 wurde der JHA über die Fall- und Kostenentwicklung im 1. Halbjahr informiert. Trotz der tendenziellen Fallzahlensteigerung, konnte zur Jahresmitte noch davon ausgegangen werden, dass die veranschlagten finanziellen Mittel bis zum Jahresende ausreichen würden.

Durch Fallzahlensteigerungen, insbesondere im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen nach § 35a SGB VIII, mehr und länger andauernde Inobhutnahmefälle von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII und die gestiegene allgemeine Teuerungsrate, konnte trotz aller Bemühungen zur Kostendämpfung (z.B. Zielvereinbarungen mit den Außenstellen, verstärkte Bemühungen des Ersatzes von stationären Hilfen durch ambulante Hilfestellungen und Bemühungen um Gewinnung von Pflegestellen zur Vermeidung kostenintensiver Heimunterbringungen) der finanzielle Rahmen der angesetzten Haushaltsmittel nicht eingehalten werden. Ohne die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel können die ausstehenden Pflegekosten nicht abgerechnet werden.

Bedingt durch personelle Engpässe der wirtschaftlichen Jugendhilfe in den Außenstellen ist es zu verzögerten Ausgabebuchungen und somit erheblichen Ausgabeschwankungen im Jahr 2007 gekommen auf Grund derer erst jetzt der Finanzbedarf umfassend deutlich geworden ist. Eine zuverlässige Prognose war im lfd. Jahr nicht möglich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.